Diverses

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun**

Band (Jahr): **55 (1995-1996)**

Heft 9: **Informationstechnologien - Mensch - Gesellschaft: Schule im Spannungsfeld**

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Jahrestagung der STUKO 1.–3. Kl.

Am 27. März 1996 trafen sich 117 Mitglieder aus dem ganzen Kanton im Schulhaus Barblan in Chur zur Jahresversammlung der STUKO 1.–3. Kl.

Die Kinder der 2. Klasse unter der Leitung von Annette Tuor eröffneten die Tagung mit Szenen aus dem Musical «Pepino». Es war erfrischend mitzuerleben, mit welcher Leichtigkeit und Natürlichkeit die Kinder in zwei Sprachen (D/I) agiert haben. Da tauchen Gedanken auf, ob die Frühfremdsprache sogar schon in den ersten Primarklassen eingeführt werden könnte?

Die Traktanden wurden zügig erledigt. Neu in den Vorstand gewählt wurde Vreni Caprez-Spreiter, nachdem Anita Schaffner nach 7 Jahren Mitarbeit im Vorstand demissioniert hatte.

Einen wichtigen und interessanten Teil der Versammlung bildete das Referat der beiden Schulinspektoren Linus Maissen und Josef Willi zum Thema «Schüler/innenbeurteilung». Es wurden uns viele Gedanken und Überlegungen in den Schulalltag mitgegeben. Eine Beurteilung sollte ganzheitlich, prozessorientiert und erweitert sein. Das Leistungsverhalten (Sachkompetenz) sollte dabei genauso berücksichtigt werden wie das Sozialverhalten (Sozialkompetenz) und das Lern- und Arbeitsverhalten (Selbstkompetenz). Der Weg führt vom Beobachten übers Beurteilen zum Fördern und Beraten.

NUR HELDEN UND SCHURKEN?

Geschichte im Comic – eine fantastische Zeitreise

Sonderausstellung 8. Mai bis 27. Oktober 1996

FORUM DER SCHWEIZER GESCHICHTE
Schweizerisches Landesmuseum, Schwyz

Seit den achtziger Jahren erleben historische Comics einen erstaunlichen Boom. Dient die Geschichte dabei nur als billiges Dekor für fragwürdige Abenteuer-Stories? Oder gibt es auch Comics, die zum Verständnis der Vergangenheit beitragen? Die Ausstellung NUR HELDEN UND SCHURKEN? widerlegt die Vorurteile der eingefleischten Comic-Verächter und schickt selbst abgebrühte Sprechblasen-Freaks auf einen spannenden Trip ins «finstere» Mittelalter.

Der erste Teil der Schau bietet einen Überblick über die Geschichtsbilder, die in Comics vermittelt werden. Mehr oder weniger gut verarbeitete historische Stoffe aus der Schweiz werden kritisch unter die Lupe genommen. Internationale Beispiele geben Einblick in die Arbeiten von berühmten Zeichnern wie Art Spiegelmann oder François Bourgeon, die ihr Thema erst nach jahrelangen Nachforschungen in die Sprechblasenkultur umgesetzt haben.

Der zweite Teil ist den Mittelalter-Comics der Zürcher Zeichnerin Frida Bünzli gewidmet. Bünzlis Zeichnungen bilden den Ausgangspunkt für seriöse historische Recherchen. Zahlreiche Exponate erweitern die zweidimensionale Comic-Ebene ins Räumliche und «kommentieren» die Zeichnungen.

Als Ergänzung führt eine Tonbildschau durch die Geschichte des Comic und stellt das Medium in seinen sozialen und politischen Kontext. Schliesslich erscheint exklusiv zur Ausstellung ein Comic-Heft, in dem ein Schweizer «Ötzi» zu neuem Leben erweckt wird (die Überreste des um 1600 auf dem Theodulgletscher verunfallten Söldners sind im Forum der Schweizer Geschichte ausgestellt...).

Weitere Informationen und Bildmaterial erhältlich im FORUM DER SCHWEIZER GESCHICHTE, Hofmatt, Postfach 140, 6431 Schwyz
Tel. 041 819 60 11, Fax 041 819 60 10